

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1883**

27.9.1883



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

116.

Donnerstag, den 27. September 1883.

III. Quartal. **95.** Abonnements-Vorstellung.

## Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von  
Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen des ersten Aufzugs:

Marquis von Corey	Herr Harlacher.
Chapelou, Postillon	Herr Rosenberg.
Madelaine, Wirthin, seine Braut	Fräulein Rupp.
Biju, Schmied	Herr Speigler.

Bauern und Bäuerinnen.

### Personen des zweiten und dritten Aufzugs:

Marquis von Corey	Herr Harlacher.
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris	Herr Rosenberg.
Frau von Latour	Fräulein Rupp.
Alcindor, } Koryphäen der Oper	{ Herr Speigler.
Bourdon, }	{ Herr Ludwig.
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour	Fräulein Schwarz.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Maréchaussée. Bediente und Landleute.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge im Wirthshause Madelaine's im Dorfe Lonjumeau bei Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten Aufzuge in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **nach neun Uhr.**  
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Meysenheim, Frau Brasch.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters beabsichtigt, im Laufe dieses Winters (bis längstens 1. Mai k. J.) sechs Vorstellungen zu ermäßigten Abonnements- und Eintrittspreisen in Extravorstellungen an theaterfreien Tagen geben zu lassen.

Der **Abonnementspreis** pro Platz und sechs Vorstellungen beträgt:

Balkon-Fremdenloge . . . . . 10 M. 80 Pf.	Parterre-Logen und Sperrsitze . . . . . 6 M. 30 Pf.
Fremdenloge II. R. u. Parterre-Fremdenloge 6 " 60 "	Logen II. Rangs . . . . . 4 " 80 "
Logen I. Rangs und Balkon-Logen . . . . . 9 " — "	Logen III. Rangs . . . . . 3 " 60 "

Die Abonnements-Karten auf ganze Logen und einzelne Plätze für diese sechs Vorstellungen sind auf dem Bureau der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung gegen Erlegung des Abonnementsbetrags bis mit 29. September zu haben.

Freitag, den 28. September, III. Quartal, **97.** Abonnements-Vorstellung

## Zur Feier der Enthüllung des National-Denkmals auf dem Niederwald.

**Scenischer Prolog** von Oswald Hancke. Musik von Georg Friedrich Händel (Alexanderfest).

Zum ersten Male wiederholt: **Deutscher Frauensinn.** National-historisches Charakterbild in einem Akt von A. v. Wengel. **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in einem Akt von G. zu Putlitz.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

B. G. M. 421. 107.

Wegen Unzuverlässigkeit d. Herrn Staudigel zus  
Herr Kürner in Gießen des „Biterolf“ und  
Herr Harlacher „ „ „ „Heinrich  
der Schreiber“ übernommen.